

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

256 (16.9.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Montag den 16. September

1844.

Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen Gastwirths Adolph Braunwart h zur Eisenbahn dahier ist Saut erkannt, und Tagfahrt zum Richtstillsellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 3. Oktober 1844 Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Vorvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe den 5. September 1844.

Großh. Stadtm.

R u t h.

L. Dänker.

Mit Beziehung auf die diesseitige Bekanntmachung vom 22. v. M. wird hiermit veröffentlicht, daß die Einquartierung für die Zeit vom 21. bis 30. d. M. einschließlic, auf folgende Straßen sich erstrecken wird:

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| 1) Blumenstraße. | 7) innerer Zirkel. |
| 2) Kreuzstraße. | 8) Spitalstraße. |
| 3) Adlerstraße. | 9) Alte Zähringerstraße. |
| 4) Kronenstraße. | 10) Neue Zähringerstraße. |
| 5) Waldbornstraße. | 11) Hasanenstraße. |
| 6) Äußerer Zirkel. | |

Karlsruhe den 14. September 1844.

Der Gemeinderath.

(2) M u n s i n g e n. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des — als Handlungs-Commis in Bretten gestorbenen — Hugo Rupp von Munsingen ist das Sautverfahren rechtskräftig erkannt und zu Vornahme der Schuldenliquidation und der gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen auf

Freitag den 20. September d. J. Vormittags 10 Uhr Tagfahrt anberaumt worden.

Dessen unbekannte Gläubiger werden daher aufgefordert, an gedachtem Tage auf dem Rathhause dahier entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand vorwaltet, statt des Erscheinens vor, oder an dem obgedachten Tage ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen,

wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderung selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nichtliquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, nach der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen, nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vorzugs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Munsingen den 27. August 1844.

Königl. Würtemb. Oberamts-Gericht.

Actuar Ziegler.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Gartenversteigerung.] Auf Antrag der Erben des verlebten Partikuliers L. Friedrich Kiefer dahier wird ein Viertel Garten in der 2. Augartengewann, neben Kaufmann Leichtlin und Oberlehrer Kayser, Donnerstags den 26. d. M. Nachmittags 4 Uhr, im Geschäftszimmer des Notar Kinkler (Adlerstraße No. 29.) einer wiederholten Versteigerung ausgesetzt und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag zu 350 fl. oder mehr geboten wird. Karlsruhe den 7. September 1844.

Großh. Stadtm. revisor.

Gerhard. vdt. Rärcher.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Montag den 23. d. M. Morgens halb 9 Uhr werden aus den Domainenwaldungen, Mittelberger Forst, durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden:

18 Stamm Tannen Bauholz,

16 Stück Tannensäglög,

1 Kasten Buchen-

16 " Tannen- Scheitholz,

9 1/2 " gemischtes Prügelholz,

91 " Stockholz.

Die Zusammenkunft an obgedachtem Tag und Stunde ist in Frauenalb.

Karlsruhe den 10. September 1844.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(2) [Versteigerung von altem Eisen, Geräthschaften und Holzvorräthen.] Die Großh. Eisenbahnbauverwaltung läßt Dienstag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof (Lagerplatz) 18024 Pfund Schmidt- und 14907 Pfund Gußeisen, verschiedene Defen, Pökel, Schaufeln, Schubkarren, verschiedenes Werkzeug, drei große Parthien Lehbögen, Gerüstböcke, abgängiges Bauholz, forlene und eichene Dielen, so wie mehrere Parthien Brennholz und Spähne an den Meistbier

tenden öffentlich versteigern, wozu wir die Liebhaber einladen. Karlsruhe den 12. September 1844.

Großh. Central-Casse für den Eisenbahnbau.
C. Rau.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge ergangener Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts wird das zweistöckige Haus sammt Querbau und Waschküche des Stallbedienten Johann Friedrich Kappler in der Zähringerstraße neben Hoflaquai Schädle und neben Kaufmann Stolz Wittwe

Dienstag den 24. September l. J. Morgens 10 Uhr

dahier versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wann der Schätzungspreis oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 16. August 1844.

Bürgermeisteramt.

Z e u n e r.

vdt. Müller.

(3) [Leihhaus-Pfänderversteigerung.] Vom 23. bis 28. September d. J. werden die über sechs Monat verfallene Pfänder im Gasthaus zur Eisenbahn versteigert.

Nach dem 16. September werden die Pfandscheine, welche sechs Monat verfallen sind, nicht mehr prolongirt.

Karlsruhe den 9. September 1844.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [Liegenschaftsverkauf.] Ein Morgen 24 Rth. Acker mit theilweis englischer Anlage, Gemüßgarten, schönem Brunnen, Gartenhäuschen und Gartenlaube dahier beim Promenadenhäuswäldchen, neben Bierbrauer Noos und Silberverwalter Wolf, vornen auf die Kriegsstraße stoßend wird

Montag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Promenadenhaus dahier öffentlich versteigert.

Dieser an der lebhaftesten Promenade dahier liegende Platz dürfte seiner gefälligen Form wegen (147½ Fuß breit und 298 Fuß tief) und hinsichtlich seiner hohen gesunden Lage zur Anlegung eines schönen Gartens, Holzhofes oder Zimmerplatzes — besonders aber zur Anlage von guten Bier- oder Eiskellern sich ganz vorzüglich eignen

Nach Wunsch der Liebhaber wird der Platz auch in zwei gleichen Theilen versteigert, wobei noch bemerkt wird, daß ⅔ des Kauffchillings 2 bis 3 Jahre unaufkündbar stehen bleiben oder auch in kleinen Beträgen zu je 100 fl. abgetragen werden kann.

(1) [Fahrräderversteigerung.] Donnerstag den 19. d. M. Vormittags halb 9 Uhr, werden im Pfründnerhause dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Mannskleider, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonst noch allerlei Gegenstände.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Begen Dienstversetzung ist in der Zähringerstraße Nr. 66. der dritte Stock mit 3 Zimmern, 2 Alkoven, Speicherkammer, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Oktober zu vergeben. Näheres ebenbaselbst.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbten Keller ic. auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

Bei Hofvergolber Anton Bilger, Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20. sind 2 schöne möblirte Zimmer auf die Straße gehend, auf den ersten Oktober zu beziehen.

In der Spitalstraße Nr. 51. ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Spitalstraße im Hause No. 53. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In einer der schönsten Lagen der Stadt und in der Nähe des Finanzministeriums sind 2 Wohnungen, jede in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(3) [N. B. No. 856. Logisvermietung.] In der Stephaniensstraße Nr. 76. ist auf den 23. Oktober der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Holzplatz, gewölbten Keller, zwei Mansardenzimmer, Speicherkammer, gemeinschaftlicher Trockenspeicher und Waschküche nebst einem Theil des Hausgartens, auf die Zeit eines Jahres, an solide Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

(3) [Logisgesuch.] Für einen ledigen Herrn wird ein unmöblirtes Logis von 4 — 5 Zimmern so gleich zu mieten gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Gesuch.] Es wird eine tüchtige Köchin auf Michaeli gesucht, die schon in Gasthäusern gewesen. Das Nähere Spitalplatz Nr. 38. zwei Treppen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches der Küche und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 26. im 2. Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Es sucht ein junger Mensch, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und französisch spricht, auch fähig ist zu allen Geschäften, bei einer Herrschaft einen Dienst. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am Samstag Morgen hat ein armes Dienstmädchen in der langen Straße vom Marktplatz an gegen das Durlacher Thor seinen Geldbeutel mit 3 fl. auch mehr kleiner Münze nebst einem Schlüssel verloren; der redliche Finder wird gebeten denselben gegen Belohnung in der langen Straße No. 27. im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Gesundenes.] Vor ungefähr 14 Tagen wurde ein Kinderkranken gefunden, derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr in der Kronenstraße No. 4 in Empfang genommen werden.

(3) [Anerbieten.] Einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, können in einer kinderlosen Familie Pflege und Aufsicht erhalten. Das Nähere Herrenstraße No. 44.

(2) [Antrag.] Bei dem Unterzeichneten können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten

befuchen, in elterliche Fürsorge und Pflege gebracht werden.

W. Reich,
pensionirter Lehrer der Kriegsschule.

Privat-Bekanntmachungen.

Persisches Pulver.

Sicheres Mittel zur Vertreibung aller die Wohnung, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insecten von **W. Barthold et Comp.** in Pötigorsk am Kaukasus. Einzige Niederlage bei **Conradin Haagel.**

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß unser Lager von allen neuen Mode-Artikeln für bevorstehende Jahreszeit aufs vollständigste assortirt ist.

Lang & Frey.

Nouveautés de Paris.

Die allerneuesten Pariser Shawls und **Mousselines de laine, Satin - Zephyr**

und andere Kleiderstoffe sind in reicher Auswahl nun bei mir eingetroffen, was ich in Folge der geschehenen Nachfragen hiermit ergebenst anzeige.

L. S. Léon Sohn,
Nr. 41. Eck der Langen- u. neuen Waldstraße,
im Hause des Herrn **W. Ettl ing.**

Alpen: Butter: Schmalz

ist in frischer und vorzüglich guter Qualität, in

Ständer von 25 bis 50 Pfund angekommen und billig zu haben bei

C. Busjäger.

Kunstmehl bester und schönster Qualität, der Aechtel zu 1 fl. 26 kr. und zu 1 fl. 24 kr. ist zu haben bei **Hafners Wittwe, Langestraße Nr. 116.**

Ein Commissions-Lager

der neuesten

Pariser Hosen- & Westen-Stoffe

ist in reicher Auswahl und zu billigen Preisen zu finden bei

Benedict Hüber jun.

Nro. 175. Eck der neuen Herrenstraße.

Anzeige.

Bei Schreinermeister **Karl Gerber, Akademiestraße Nro. 39.** werden um billige Preise Rohrstoffel geflochten. Ebendasselbst kann ein junger Mensch, der die Schreinerprofession zu erlernen wünscht, unter annehmbaren Bedingungen aufgenommen werden.

Gewerb-Verein.

Montag den 16. September, Abends präcis 7 Uhr.

- 1) Vorschlag neuer Mitglieder.
- 2) Ballotage.
- 3) Mittheilung der neuesten östreichischen Erfindungen.
- 4) Proben aus verschiedenen Färbereien.
- 5) Clue Marine (Marineleim.)
- 6) Verschiedene Kleister.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. September: **Lodoiska,** heroische Oper in 3 Aufzügen, Musik von Cherubini.
Nur Sonntags Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Abfahrtsstunden der rheinisch-kölnischen Dampfschiffe.



vom 12. September an:

Von Mannheim täglich

bis **Köln** in einem Tag Morgens 6½ Uhr,

bis **Coblenz** in einem Tag Nachmittags 12½ Uhr nach Ankunft des 2. Eisenbahnzugs von hier,

bis **Mainz** Nachmittags 3½ Uhr.

Für die Fahrten von **Mannheim** ab, können auch hier Billete genommen werden,

von **Maximiliansau** täglich

nach **Straßburg** Morgens 8 Uhr,

nach **Mannheim** Nachmittags 3¼ Uhr.

Der Personenwagen nach **Maximiliansau** fährt Nachmittags 2 Uhr von dem Expeditionsbureau,

Spitalstraße No. 61. ab, und es wird daselbst, sowie auf der Agentur Knielingen jede zu wünschende Auskunft ertheilt.
Karlsruhe den 10. September 1844.

Ernst Glock.

Frankfurter Börse am 14. September 1844.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 1/8	95 7/8	HOLLAND	2 1/2	Integrals	61 1/2	61	Neue Louisd'or	11	4
		50 fl. Loose v. 1840	64 1/8	63 7/8		3 1/2	Syndicats	97 3/8	97 3/8		Friedrichsd'or	9
		Bankactien	—	1963	BAYERN	3 1/2	ditto	87 3/4	87 3/4	Holl. 10 fl. Stücke	9	54
	5	Metalliq. - Obligationen	112 5/8	112 1/2		3 1/2	Obligationen	—	101	Rand - Ducaten	5	34 1/2
	4	ditto ditto	102 1/2	102 1/4			Ludwig-Canal-Actien	—	77	20 Franken-Stücke	9	28
OBER-REICH	3	ditto ditto	78 1/8	—	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	95	Engl. Sondereignis	11	51
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	133 3/8			ditto à fl. 500.	—	93 7/8	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
	2 1/2	600 fl. Loose v. 1834	—	155 1/4	DARMSTADT	3 1/2	Obligationen	—	97 1/8	Preussische Thaler	1	44 1/2
	1 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—		4	ditto	—	102 1/4	Gold al Marco	377	—
PREUSSEN	3 1/2	Obligat. b. Bethmann	103 3/4	—	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 1/4	78	Hochhaltig - Silber	24	18
		ditto ditto	—	101 1/2			ditto Grossh. à fl. 25.	—	31 5/8	Gering u. mittelhal.	24	12
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	100 7/8	FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	97 1/8			
5	Prämiencheine	—	96	3 1/2		25 fl. Loose	—	29 1/4				
SPANIEN	5	Active incl. 2 Coupons	22 3/8	22 1/4		Obligationen	—	102				
	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	44 1/2	44 1/4		Taunusbahn-Actien	—	373 1/4	373	DISCONTO	3 3/4	

Gremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Loubet, Doctor von Mannheim. Hr. Rein, Part. von Rastadt.

Im Englischen Hof. Hr. Korn, Kfm. v. Eibersfeld. Hr. Guth, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Racher, Gutsbesitzer von Zweibrücken. Hr. Bender, Part. von München. Hr. Konson, Rent. aus England. Hr. Müller, Fabrikant von Schlettstadt.

Im Erprinzen. Hr. Haas, Part. von Mannheim. Hr. Frank, Gastgeber v. Heppenheim. Hr. Henderson, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Herr Hollmann, Gerichtspräsident mit Gattin v. Eibersfeld. Hr. Whaitte, Rent. v. London. Hr. de Bergius, Rent. daher. Hr. Baron von Le Torc mit Gattin von Genf. Hr. Baueford u. Hr. Bawmann, Rent. v. Cambridge. Hr. Pilmayer, Part. von Mainz. Hr. Lonini mit Gattin aus Mantland. Hr. Graf zu Leg mit Bed. von Wien.

Im Geist. Hr. Obergessell, Hdm. v. St. Georgen. Hr. Bühler, Hdm. daher. Madame Reinohl v. Ulm.

Im goldenen Adler. Hr. Junger, Propr. von Oberhausen. Hr. Holz, Fabrikant v. Tuttlingen.

Im goldenen Hirt. Hr. Baader, Fabrikant v. Lahr. Hr. Fridrich, Student von Würzburg. Herr Schneider, Student von Königshofen. Hr. Fischer, Sprachlehrer von Zweibrücken. Hr. Schlumperger von Mülhhausen. Hr. Sarter, Part. mit Familie v. Stuttgart. Hr. Kürzel, Kaufm. von Baden. Hr. Weber, Amtsauditor von Göttingen.

Im goldenen Karpfen. Hr. Holländer, Commissionär von Mannheim. Hr. Singer, Propr. daher. Hr. Hund, Gastgeber von Stollhofen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron von Degenfeld von Stuttgart. Hr. Baron von Berneke, Df. fizier von Frankfurt. Hr. Bowland, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Bennder, Kfm. v. Freiburg. Hr. Scharer, Kfm. von Nürnberg. Hr. Mettor, Kfm. von Bidingen. Hr. Gruva, Kaufm. von Schlettstadt. Hr. Kerg, Rent. mit Gattin von Düsseldorf. Hr. Spross, Part. von Bern.

Im goldenen Laam. Hr. Schrenck v. Schweiningen. Hr. Schmidt von Angelloch.

Im goldenen Schiff. Hr. Schwefelblum v. Warschau.

Im der goldenen Waage. Hr. Lauter, Literat von Nürnberg. Hr. Stock, Verwalter mit Sohn von Franzenthal.

Im Pariser Hof. Hr. Lajoye, Friedensrichter mit Fam. v. Mulie. Hr. Kranz, Commis v. Reichen.

Hr. Rappert, Rent. v. Frankfurt. Hr. Gussile, Kfm. mit Gattin v. Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Madame de Esforet von Wiesbaden. Hr. Naue, Künstler v. Baden. Madame Fischer von Frankfurt. Hr. Renauld, Professor nebst Frau Mutter von Straßburg. Hr. Schleich, Part. mit Gattin von Koblenz. Hr. Ebner, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Jaquemet, Rent. mit Familie von Lyon.

Im Rhetzischen Hof. Hr. Rosenfeld, Lehrer von Sindelfingen. Hr. Bluck, Lithograph von Kiel. Herr Mülhaus, Regimentsarzt von Rastadt. Hr. Schliener, Kfm. von Reischeweg.

Im Ritter. Hr. von Ehre und Hr. von Palm, Militärs von Augsburg. Hr. Gebr. Gruber, Geistliche von Kalltenbrunn. Hr. Kolfuß, Geistlicher v. Freiburg. Hr. Scherb von Basel. Hr. Baumer, Pharmaceut v. Konstanz. Hr. Rister, Kaufm. von Hechingen. Hr. Scherer, Kfm. von Reutlingen.

Im Montschen Kaiser. Hr. Ragenmayer v. Lahr. Hr. Biblinger mit Sohn v. Reutlingen. Hr. Sander u. Hr. Freund, Künstler von München.

Im rothen Haus. Hr. Reintch, Propr. v. Mairammer. Hr. Eisenbühler, Gastwirth daher. Hr. Klein, Kfm. von Jöblingen. Hr. Schilling, Part. v. Freiburg. Hr. Hellmesberger, Professor mit Fam. v. Wien.

In der Stadt Wörzheim. Hr. Bofch v. Mingolsheim. Hr. Zahler und Hr. Meng, Studenten v. Heidelberg. Hr. Mink, Kfm. v. Worms.

Im Waldhorn. Hr. Fischer, Gutsbesitzer v. Diegelsheim. Hr. Federof, Part. von München. Hr. Weidmann, Fabrik. von Auerbach. Hr. Walter, Lehrer von Kaiserlautern. Dlle. Kunz von Ulm.

Im Zähringer Hof. Hr. Dürr, Kfm. v. Basel. Hr. Pfifferling, Kfm. von Heidelberg. Hr. Businelli, Maler von Dresden. Hr. Dollmann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Bach, Professor v. Lohr. Hr. Bürdel, Kfm. von Mannheim. Hr. Jenny, Kfm. v. Steffa. Hr. Linde, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Bähr, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Krieger, Kfm. v. Baireuth.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungsrath Korneli: Fräulein Bader von Egersweyer. — Bei Hrn. Hofoffiziant Moppet: Hr. Magay, Student v. Freiburg. — Bei Hrn. Kfm. Mathis: Mad. Bohner v. Straßburg. — Bei Hrn. Kfm. G. Höber: Mad. Oppenheim mit Fräul. Tochter von Frankfurt und Hr. Oppenheim, Doctor von Heidelberg. — Bei Hrn. Part. G. Höber: Hr. W. Höber, Kfm. mit Gattin v. Mannheim. — Bei Hrn. Spitalverwalter Heinrich: Hr. Jamm, Part. von Lahr. — Bei Hrn. J. Benz: Hr. Schuster, Zeichenmeister v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.